





Kurz zu mir ...

- Tim Steffens, Softwareentwickler und Trainer bei der tarent
- Interessen
 - Funktionale Programmierung
 - Qualität von Software
 - Wandern & Klettern
- die tarent
 - **hilft Kunden** gute Software zu bauen
 - in-house oder vor Ort
 - Schulungen
 - o baut **eigene Software** (z.B. snabble.io)
 - hat Standorte in **Bonn, Köln, Berlin & Bukarest**





Agenda Über Migrationen 3 Beispiele Vergleich Key Learnings







Software Migration

"Software migration is the process of moving from the use of one operating environment to another operating environment that is, in most cases, [...] thought to be a better one."



Software Migration

"Software migration is the process of moving from the use of one operating environment to another operating environment that is, in most cases, [...] thought to be a better one."

- z.B.
 - Software von **Windows** nach **Linux** portieren
 - Von einer älteren zu einer neueren Framework Version migrieren
 - Funktionalität von einem Monolithen in Microservices auslagern



Daten Migration

"Data migration is the process of **selecting**, preparing, extracting, and **transforming data** and **permanently transferring** it from **one computer storage system** to **another**."





Data Migration

"Data migration is the process of **selecting**, preparing, extracting, and **transforming data** and **permanently transferring** it from **one computer** storage system to another."

- z.B.
 - **Daten** von **einem Server** auf **einen anderen** verschieben
 - Daten von einem DB-Schema transformieren und in einem neuen Schema ablegen; danach das neue Schema verwenden
 - Nachrichten aus einem IMAP Server nehmen und sie in einer relationalen Datenbank speichern









Großer Onlinehändler

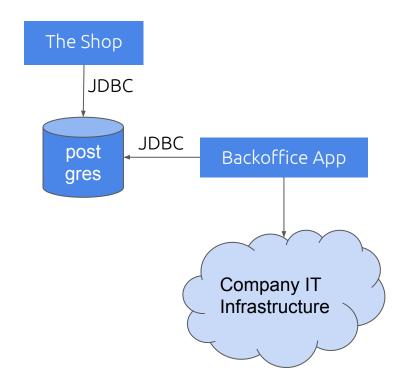
Der Warenkorb

- Produkt: Onlineshop und Lieferservice
 - ~ 30.000 Bestellungen / 2 Millionen € Umsatz pro Woche (damals)
 - **Legacy System** von Agentur entwickelt mit **Java & Struts 2**
- Feature: **Der Warenkorb**



Legacy Architektur







Probleme



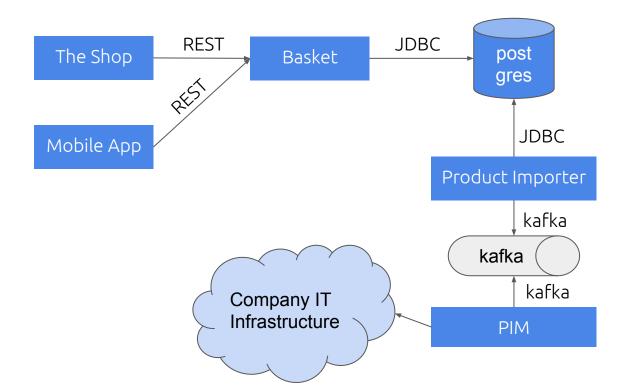
- schlechte Wartbarkeit und Erweiterbarkeit
 - versteckte Abhängigkeiten
 - Das ändern eines Teils zerstört potentiell einen anderen
- hohe Fehleranfälligkeit
 - viel zu viel in Session und Cookies gespeichert, Probleme bei Änderungen u.a. wegen Session-Replikation / Persistenz
- **nicht unabhängig entwickelbar** / deploybar / betreibbar
- **schlechte Testbarkeit** (hauptsächlich manuelle Tests, ein paar wenige Unit Tests und noch weniger automatisierte UI Tests)
- langwieriger & komplexer Release Prozess
- **API** für **andere Services** benötigt





Zielarchitektur

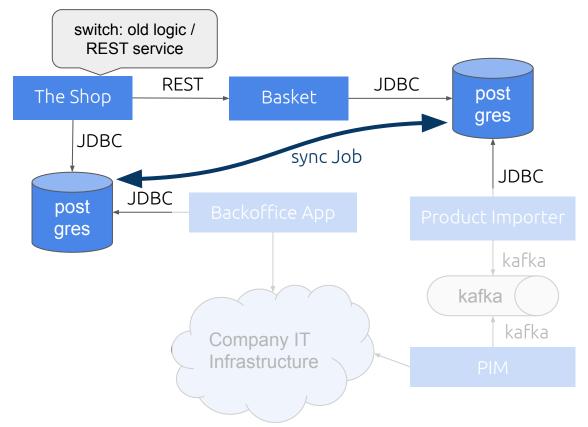






Migration (initialer Plan)

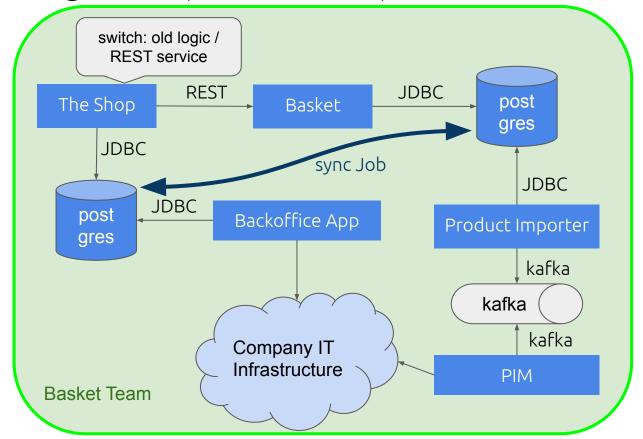






Migration (initialer Plan)





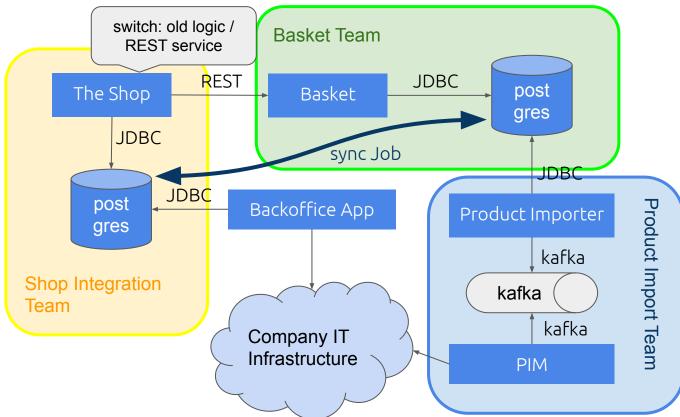






Migration (Neuer Plan ...)



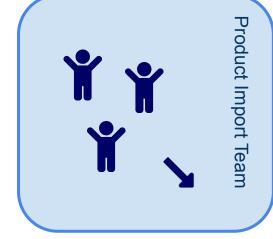


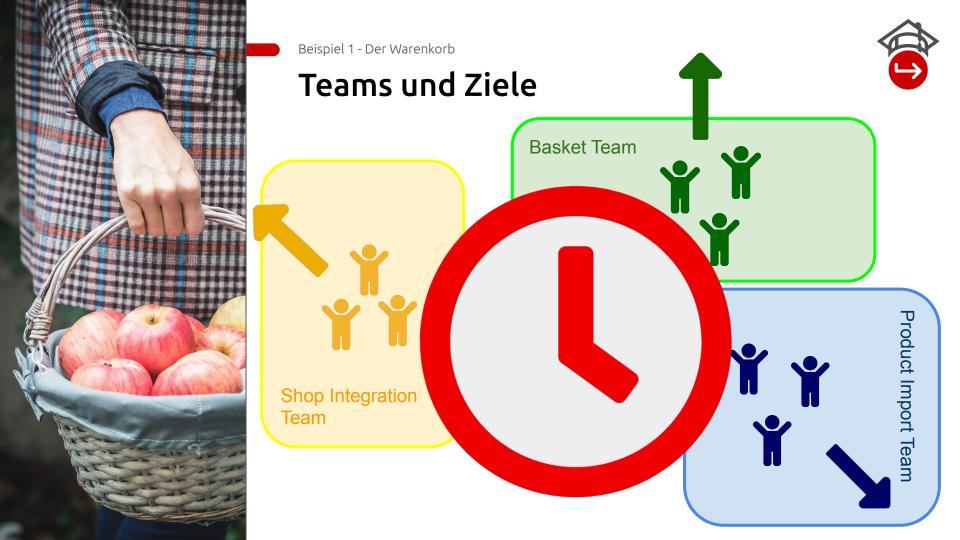


Teams und Ziele







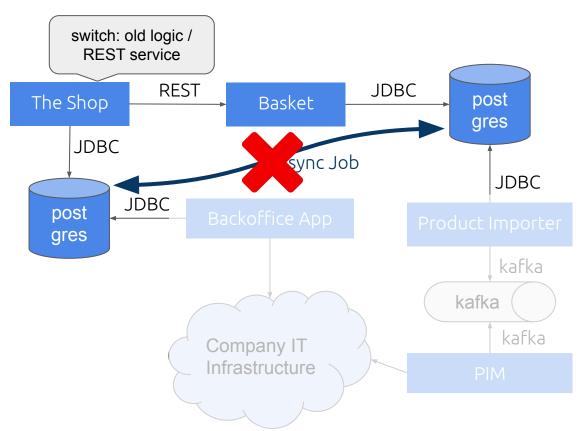






eispiet i Dei Walelikolb

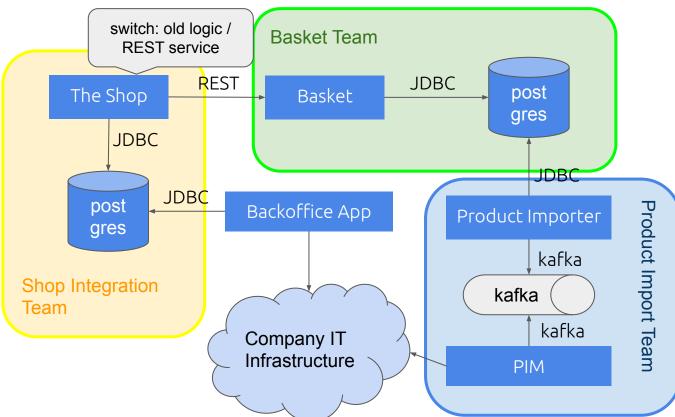
Migration (Neuer Plan 2 ...)





Migration (Neuer Plan 2 ...)









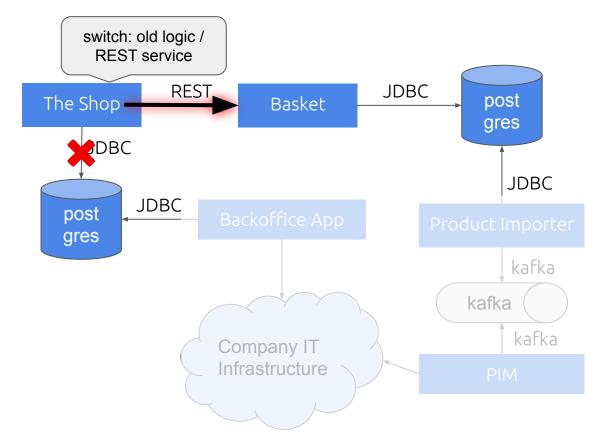
Integration on PRE

- natürlich haben wir das ganze irgendwann auch integriert **ausprobiert**
 - o inkl. Load Tests
- Integrationsumgebung: PRE
- PRE:
 - < 100.000 Warenkörbe 🗸</p>
 - o ~ 10 (dummy) Produkteinträge 🗸
- PROD:
 - > 1.000.000 Warenkörbe ?
 - > 4.000.000 Produkteinträge ?
- unglücklicherweise: **JOIN** über **Warenkörbe** und **Produkteinträge** ...



Neuen Service aktivieren in PROD

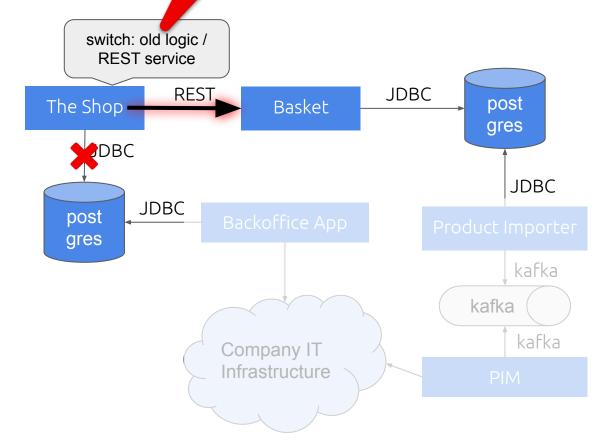






Beispiel 1 - Der Warenkorbe leer!

Neuen Serve aktivieren in PROD







Imaginationsübung

- Du kommst von der Arbeit nach Hause, m\u00fcde und gestresst
- Du musst noch **einkaufen**
- Großartige Idee: Alles online bestellen!
- Du freust Dich Zeit zu sparen und brauchst am Computer etwa 30 Minuten um alles zusammenzusuchen
- Plötzlich ist **Dein Warenkorb leer** und Du musst neu anfangen



Beispiel 1 - Der Warenkorb

Imaginationsübung



- Du kommst von der **Arbeit** nach Hause, **müde** und **gestresst**
- Du musst noch **einkaufen**
- Großartige Idee: Alles online bestellen!
- Du freust Dich Zeit zu sparen und brauchst am Computer etwa 30 Minuten um alles zusammenzusuchen
- Plötzlich ist **Dein Warenkorb leer** und Du musst neu anfangen
- Wie fühlst Du Dich:-)?







Datenbank überlastet, Shop down! 🚖 Switch to new Service switch: old logic / REST service JDB REST, post The Shop Basket gres DBC **JDBC JDBC** post gres kafka kafka kafka Company IT Infrastructure



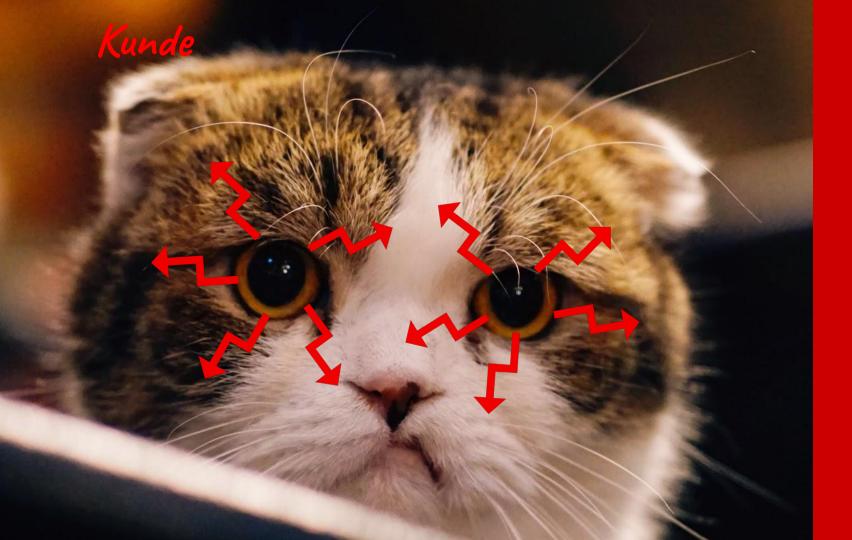




Switch back





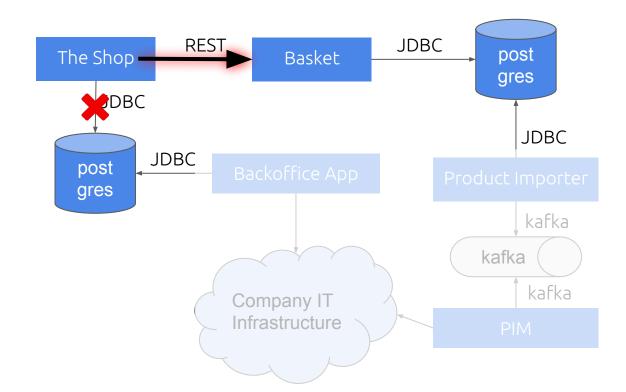






Problem fixen & Umschalten (mehrere Iterationen)

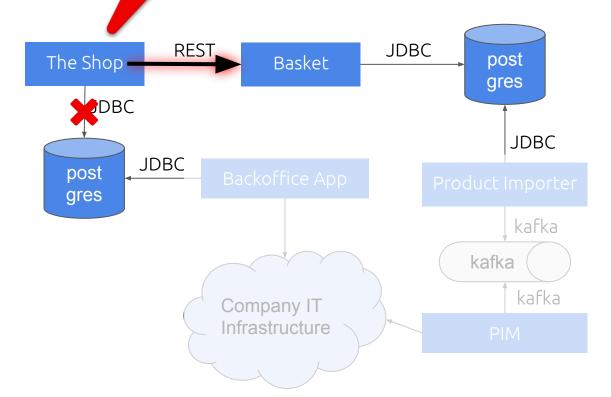


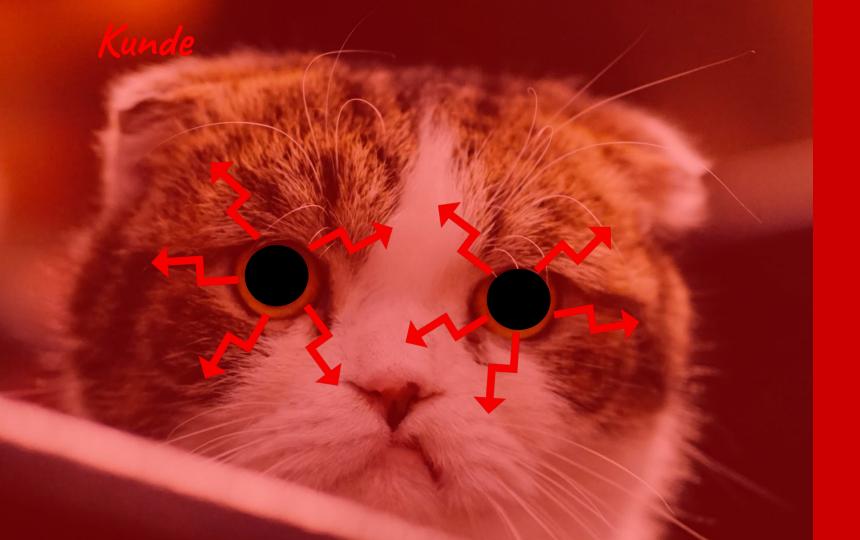




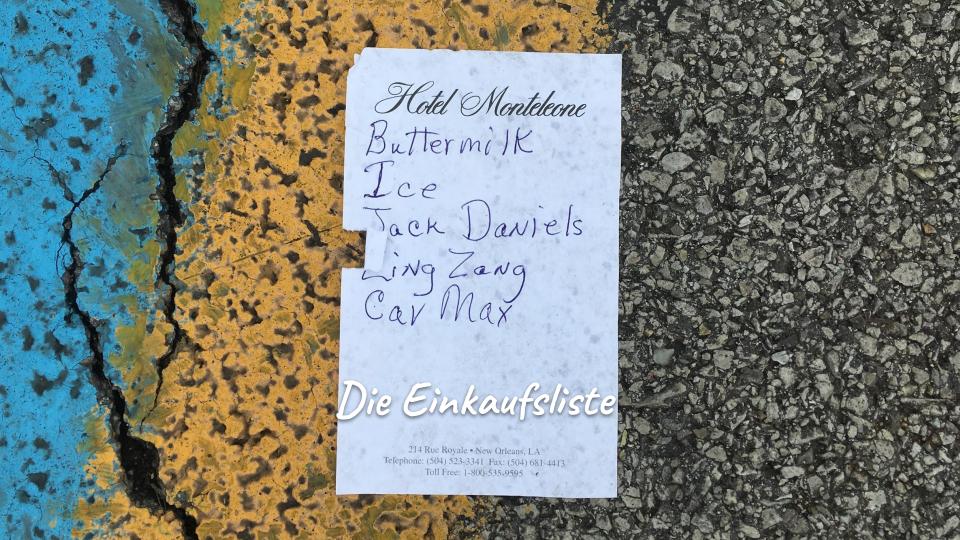
Beispiel 1 - Der Warenk Totales Warenkorb-Chaos!

Proble rixen & Umschalten (mehre iterationen)





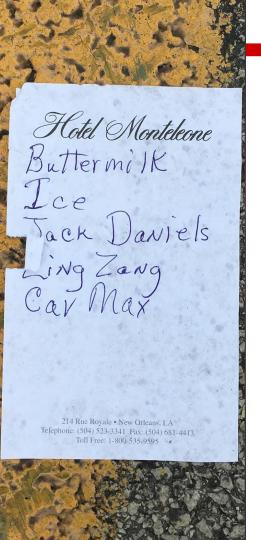


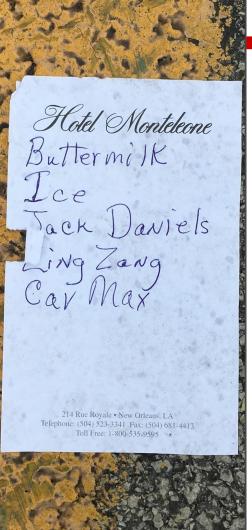






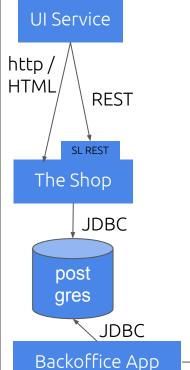
- Großer Onlinehändler
- Produkt: Onlineshop und Lieferservice
 - ~ 30.000 Bestellungen / 2 million € Umsatz pro Woche (damals)
 - Legacy System von Agentur entwickelt mit Java & Struts 2
- Feature: Die Einkaufsliste



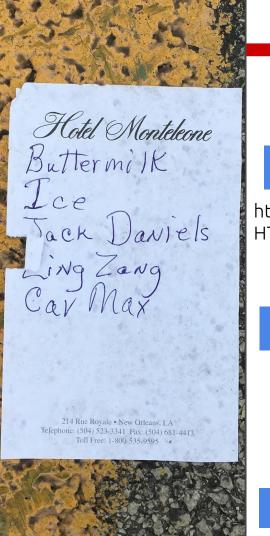


Legacy Architektur





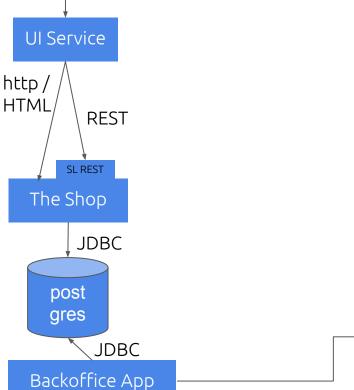
Company IT Infrastructure



Legacy Architektur



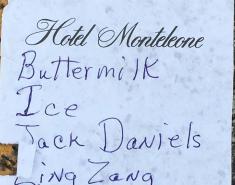
UI Tests (int)



Company IT Infrastructure

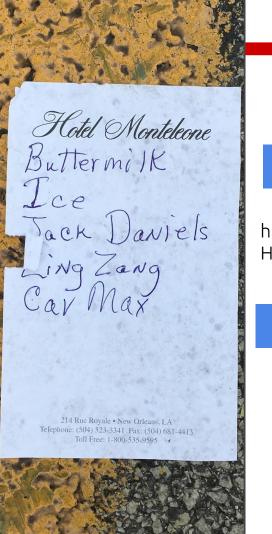


Probleme

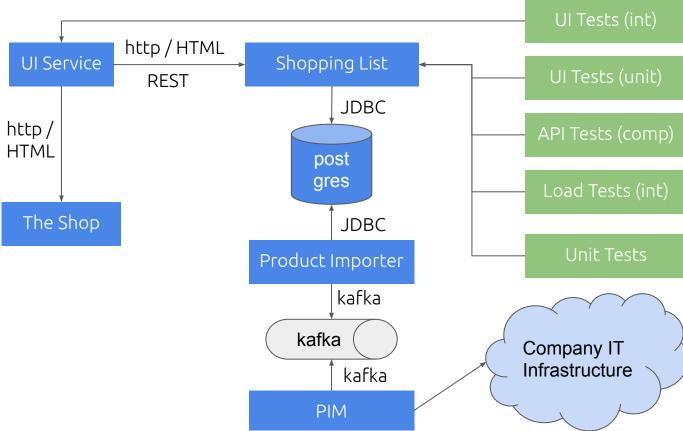


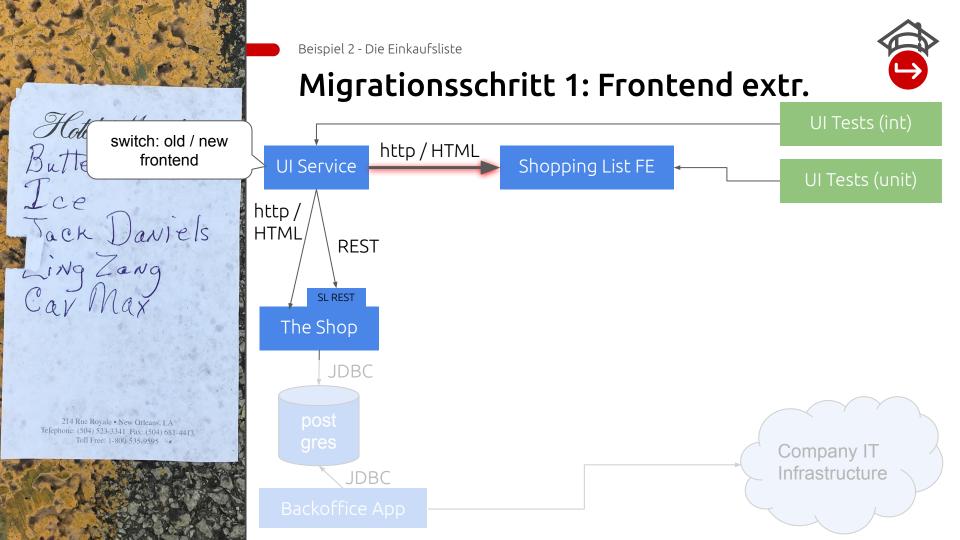
Telephone: (504) 523-3341 Fax: (504) 681-4413 Toll Free: 1-800-535-9595

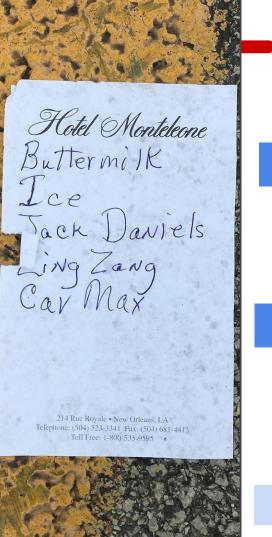
- nicht unabhängig entwickelbar / deploybar / betreibbar
- langwieriger & komplexer Release Prozess
- schlechte Testbarkeit
- langsame und unzuverlässige UI-Tests

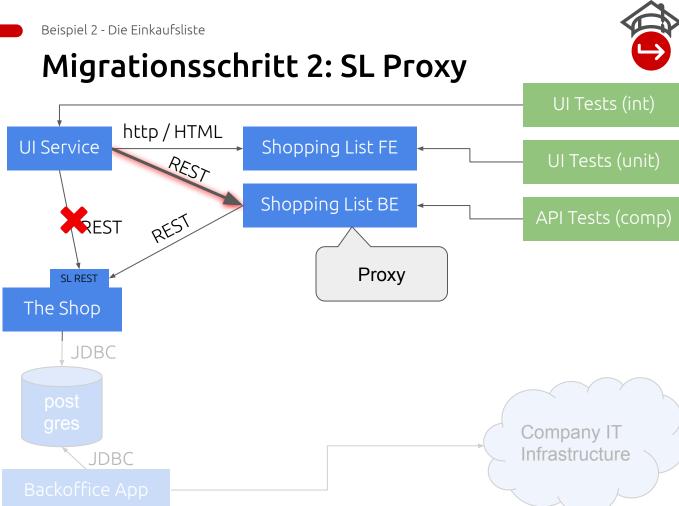


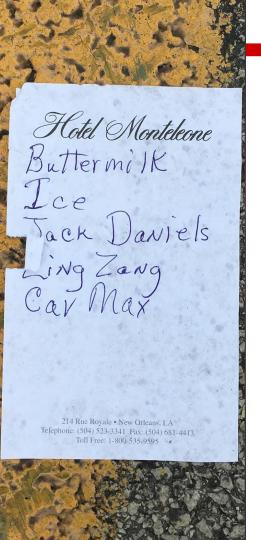
Zielarchitektur











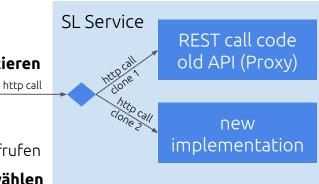
Der Proxy-Plan



den **Service** so bald wie möglich in **PROD** laufen lassen für **schnelles**

Feedback

- mit **REST proxy starten**
- Features Schritt für Schritt implementieren
- Jeden HTTP-Call klonen
 - o alte **REST API** async. aufrufen
 - **Neue Implementation** async. aufrufen
 - Feature Toggle um **Antwort zu wählen**
- Vorteil: beide Systeme bleiben synchron



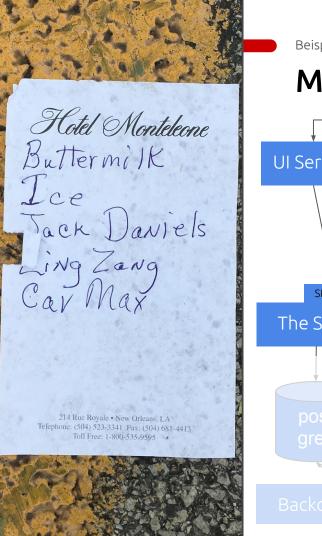






Feature Toggles

- AKA Feature Flags
- Erlauben es (ggf. zur Laufzeit) festzulegen ob ein Feature aktiv sein soll
 - o bzw. **welche Implementierung** eines Features verwendet wird
 - o ggf. in Abhängigkeit von **User**, **Standort**, **IP-Adresse** ...
- Feature in Produktion ausrollen, es aber nur bestimmten Benutzern zeigen



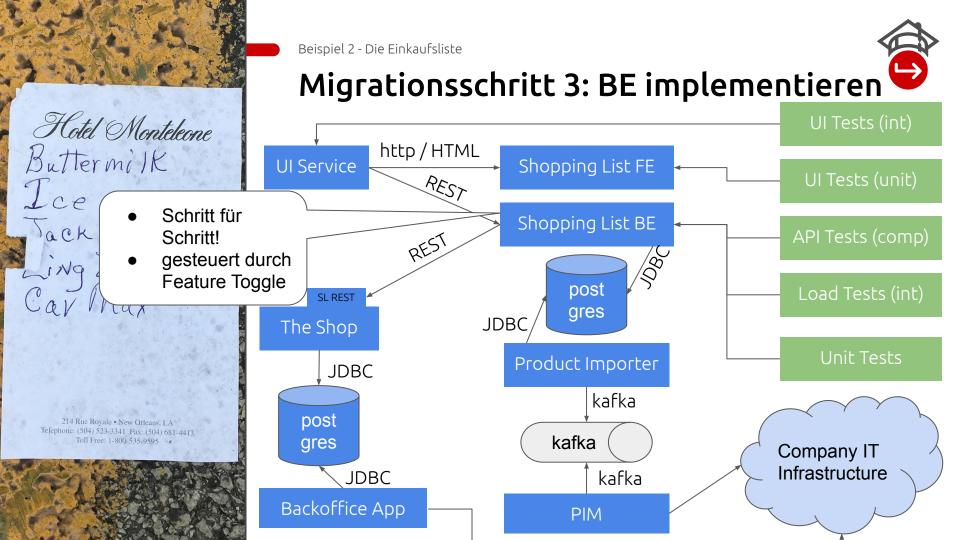
Beispiel 2 - Die Einkaufsliste Migrationsschritt 2: Problem UI Tests (int) http/HTML **UI** Service Shopping List FE UI Tests (unit) REST Shopping List BE **REST** SL REST The Shop

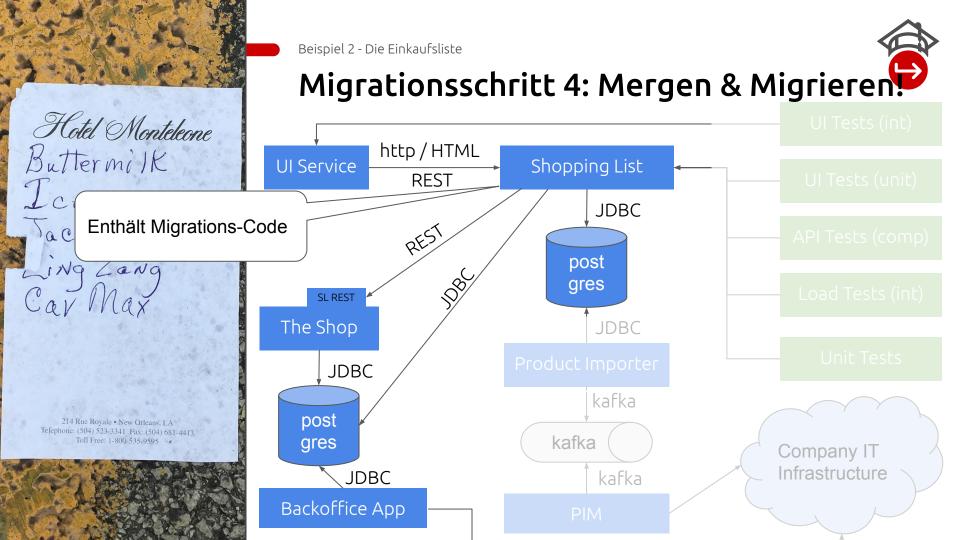
> Lange Einkaufslisten führen zu Fehler (chunked encoding)

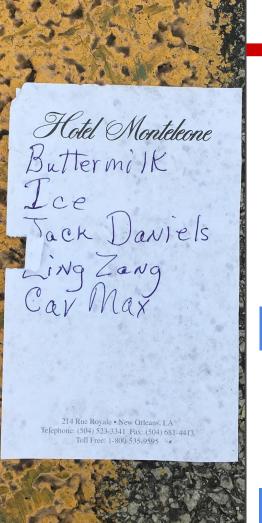
Company IT Infrastructure



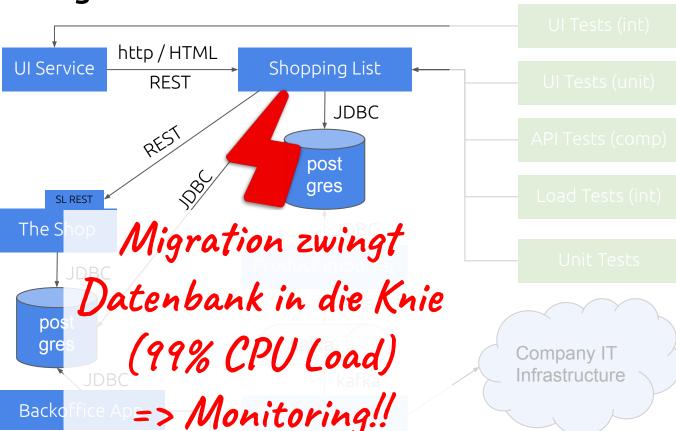
Beispiel 2 - Die Einkaufsliste Migrationsschritt 2: Problem UI Tests (int) http/HTML Shopping List FE UI Tests (unit) REST Shopping Zurück zu alter API. Problem fixen, Proxy Company IT Infrastructure wieder aktivieren!

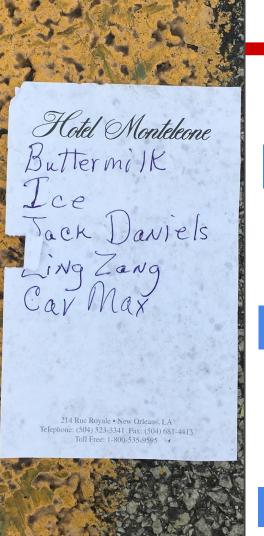






Migrationsschritt 4: Problem 1





gres

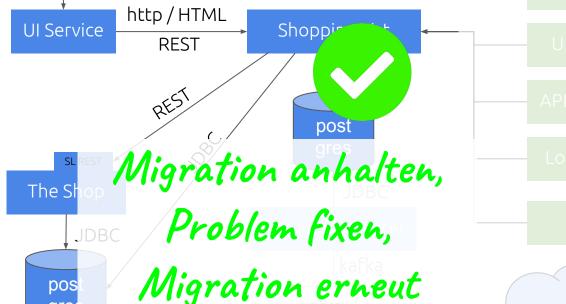
Backoffice App

Migrationsschritt 4: Problem 1

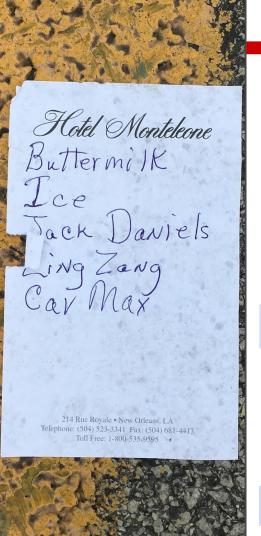


Company IT

Infrastructure

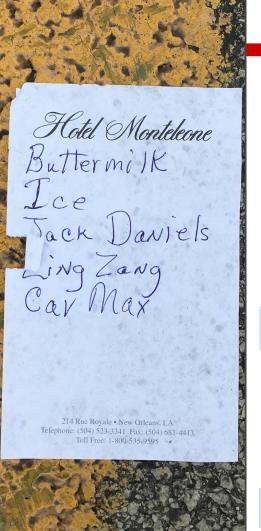


starten!



Migrationsschritt 4: Problem 2



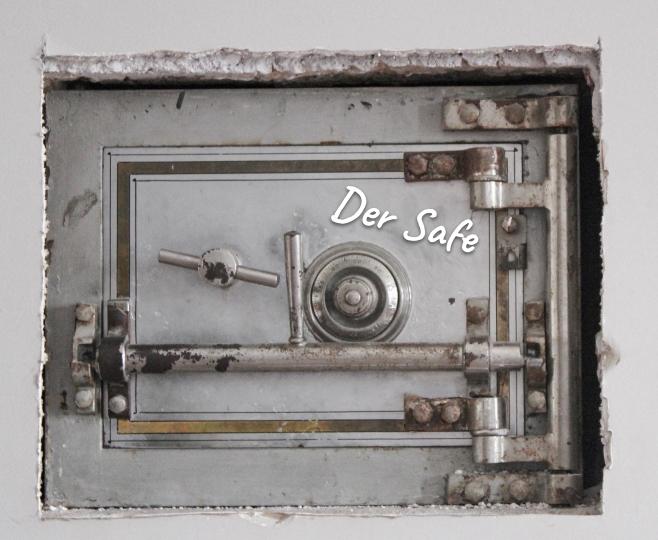


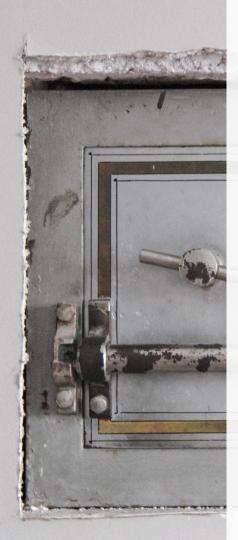
Migrationsschritt 4: Problem 2







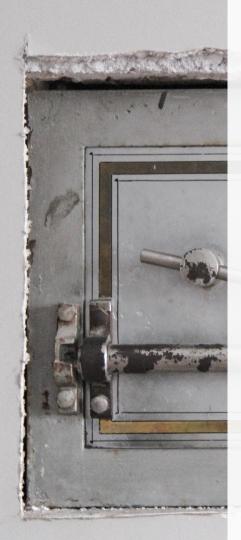




Der Safe

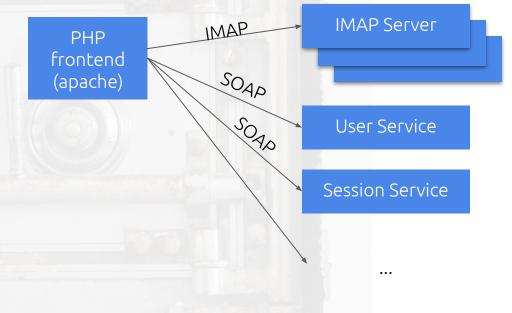


- Großer deutscher Konzern in der **Logistikbranche**
- Produkt: Sichere E-Mails
 - > 1 Million registrierte Kunden (aktiv?)
 - o großes, komplexes **PHP System** (sollte ursprünglich nur ein Prototyp sein ...)
- Zusätzliches Feature: **Der Safe** (sicherer Google Drive clone)
 - Safe Dokumente wurden als MIME-Messages in IMAP-Server gespeichert



Legacy Architektur







Probleme



- zu langsam
- unnötige Größenbeschränkungen (so etwas wie 50 MB)
- nicht unabhängig entwickelbar / deploybar / betreibbar
- schlechte Testbarkeit (nur manuelle UI-Tets)
- hohe Fehleranfälligkeit
- API für andere Services benötigt



Zielarchitektur

PHP frontend (apache)

/safe/* - http

Safe FE

Blob Rocket

Safe BE

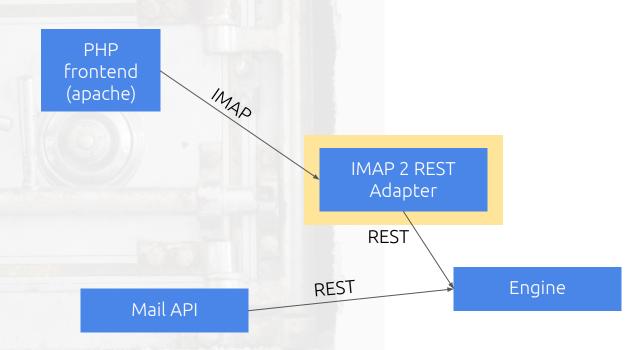
JDBC

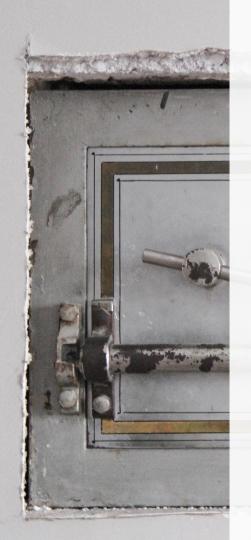
oracle



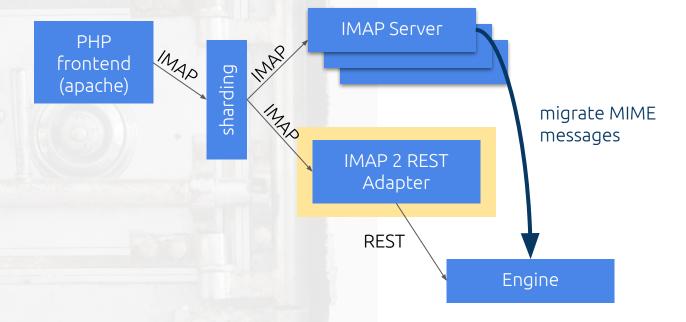
Migrationsschritt 1: Ziel





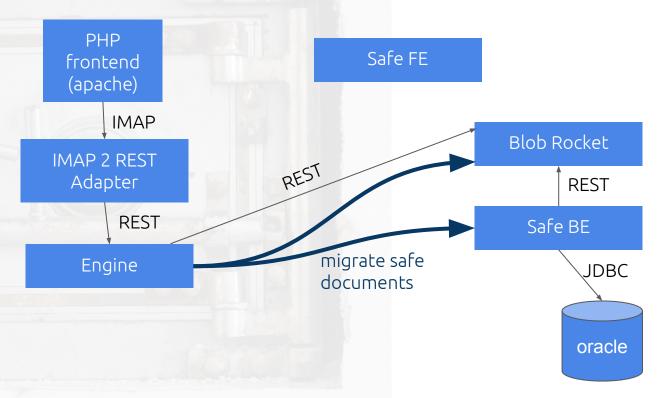






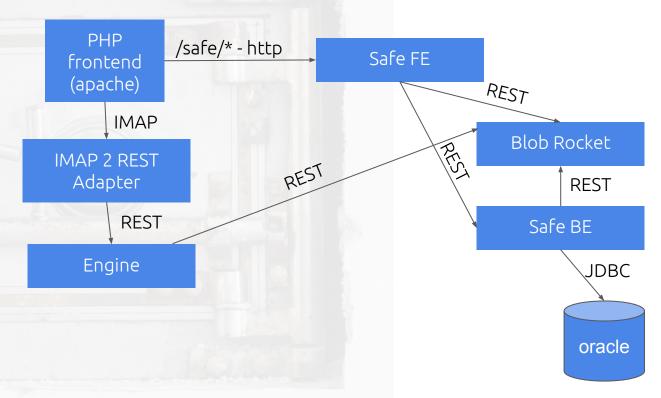






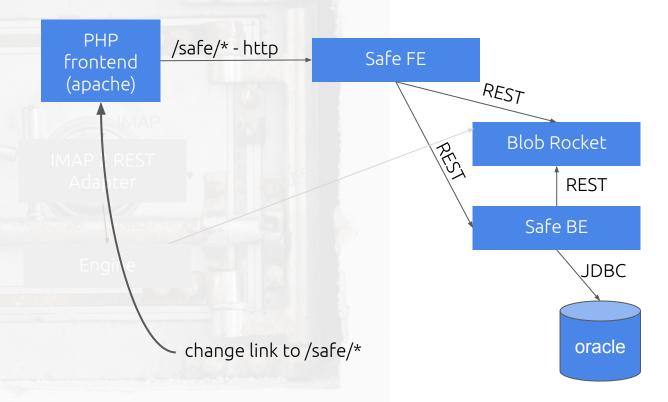














Vergleich

Der Warenkorb

Die Einkaufsliste

Der Safe









- 🖯 Kunden unglücklich 😠
- ⊖ Rollback mit Datenverlust.
- ⊖ keine Datenmigration
- ⊖ keine repräsentativen Testdaten
- ⊖ geteilte Verantwortlichkeit
- ⊖ nicht genügend Tests
- ⊖ nicht genügend Monitoring

- ® Kunden zufrieden
- ⊕ Rollback ohne Datenverlust
- Datenmigration (einzelne User)
- ⊕ Testen in PROD
- einzelne Verantwortlichkeit
- ⊕ aut. Tests für jeden Schritt
- ordentliches Monitoring

🕀 keine unzufriedenen Kunden 😉



- ⊕ Rollback ohne Datenverlust
- ⊕ Datenmigration (einzelne User)
- ⊕ Testen in PROD
- einzelne Verantwortlichkeit
- ? automat. Tests für jeden Schritt
- ⊖ nicht genügend Monitoring







Migrationen werden fehlschlagen

... wegen inkonsistenten & ungültigen Daten, zu wenig Plattenplatz oder RAM, Netzwerkfehler, Nebenläufigkeit, Encoding ...

- Rollbackfähigkeit herstellen falls Dinge schief gehen (z.B. Feature Toggles und Canary Releases).
- **Datenverlust** bei Rollbacks **verhindern** (z.B. mit Adaptern).
- **Gutes Fehlerlogging** so dass man sehen kann, was schief gegangen ist und genug Informationen hat das zu fixen.
- **Fehlertolerant sein.** Migration nicht abbrechen, wenn ein einzelner Eintrag fehlschlägt
- **Retry Mechanismus** für fehlgeschlagene Einträge bereitstellen





Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen von Fehlern reduzieren

- **User einzeln migrieren können.** Ermöglicht Vorab-Test mit ausgewählten Usern. Ein Teil der User kann bereits auf dem Neusystem arbeiten, während problematische User noch auf dem Altsystem sind.
- **Migration stoppen und neu starten können.** Wenn etwas schief geht möchte man eingreifen können.
- Außerhalb der Nutzungszeit migrieren zumindest wenn sich
 Probleme bei der Migration evtl. direkt auf Benutzer auswirken.
- Überlast vermeiden. Ggf. Migrationsjob drosseln.
- **Datenimporte während der Migration anhalten.** Eine Problemquelle weniger.





Gut Testen

- **Produktivdaten verwenden um die Migration zu testen**, wenn möglich. Migration in PROD ausprobieren und das Resultat z.B. über Feature Toggles verstecken, bis es verifiziert ist.
- Automatisierte Integrationstests erstellen, die gegen das neue und das alte System laufen k\u00f6nnen. Das Altsystem dient als <u>Testorakel</u>.
- Migration wie ein Refactoring behandeln. Nur die Struktur ändern, nicht die Funktionalität. Mit Tests beweisen, dass der jeweilige Schritt erfolgreich war.





Transparenz herstellen

- **Eine einzelne Kontrollinstanz** für den gesamten Migrationsprozess haben, z.B. das Entwicklungsteam, das für die jeweilige Funktionalität verantwortlich ist.
- Eine saubere Migration ist teuer und dauert lange.
 Erwartungsmanagement betreiben
- Sicherstellen, dass es eine gute, leicht verständliche und allgemein zugängliche Dokumentation gibt von der gesamten Migration inklusive aller geplanten Schritte und regelmäßig aktualisieren. Das sollte Transparenz schaffen, Missverständnisse vermeiden und es einfacher machen über die Migration zu redengerade mit neuen Mitarbeitern.





Migration Monitoren

- **Technisches Monitoring und Alerting einsetzen** um schnell festzustellen wenn etwas schief geht und zeitnah reagieren zu können
- Fachliche Metriken verwenden. Das zeigt einem, ob ein System nach der Migration genauso genutzt werden kann wie vorher.
- Bereitschaft für Mitarbeiter während Migration. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass Probleme auftreten und während der Migration behoben werden müssen.





Jede Migration ist unterschiedlich

- ... es gibt **keinen einzelnen Ansatz**, der auf **jedes Szenario** passt ...
- Man sollte Kosten und Nutzen abwägen!



Wenn Ihr Hilfe braucht



- mit einer **Migration**,
- einem Software Projekt im allgemeinen
 (Webdevelopment, Microservices, AI, Machine Learning, AR / VR)
- oder beim Aufbauen von **Wissen und Skills** in diesen Gebieten (**Training**)

Sprecht uns gerne an!



Vielen Dank!

Tim Steffens

Softwareentwickler &

Trainer

t.steffens@tarent.de https://github.com/tmstff

@tmstff

Rochusstraße 2-4 53123 Bonn

Telefon: 0228 54881-0

Telefax: 0228 54881-235

academy@tarent.de www.tarent.de/academy

